

Inhalt

- 7 Einleitende Bemerkungen
- 9 I. „Kinderjahre im jüdischen Elend“
Vom Zionismus zum Marxismus (1913–1934)
- 37 II. „Die glücklichste Zeit meines Lebens“
Als Kommunist im Widerstand (1934–1945)
- 103 III. „Eine gewisse Loslösung von der schlimmsten Vergangenheit“
Vom stalinistischen KPÖ-Funktionär zum Erneuerer (1945–1963)
- 174 IV. „Ich war nach wie vor überzeugt, es ließe sich noch manches machen“
Westeuropäischer Reformkommunist (1963–1970)
- 263 V. „Zum Kommentar verurteilt“
Chefredakteur des Wiener Tagebuchs (1970–1979)
- 304 VI. „Ein Held unserer Zeit, die eine schlechte Zeit war und ist“
Abschied von Franz Marek
- 309 Dank
- 311 Anhang